

# Änderungsantrag

Fraktion DIE LINKE im Kreistag Ostprignitz-Ruppin, Schinkelstraße 13, 16816 Neuruppin



An die  
Vorsitzende des Kreistages  
Landkreis Ostprignitz-Ruppin  
Virchowstraße 14-16  
16816 Neuruppin

## Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf: Kostenlose Bereitstellung von Hygiene- und Menstruationsartikeln

### **Beschlussvorschlag**

Aus Mitteln des Kreishaushaltes werden beginnend ab dem Jahr 2023 kostenlose Menstruationshygieneartikel an den sieben Schulen in Trägerschaft des Landkreises OPR zur Verfügung gestellt.

### **Begründung**

Der Landtag Brandenburg diskutierte auf Antrag der BVB/Freien Wähler mit großer Ernsthaftigkeit über die Probleme der sogenannten Periodenarmut.

„Periodenarmut“ entsteht, wenn Menschen ohne eigenes oder mit geringem Einkommen keinen Zugang zu Menstruationshygieneartikeln haben. Dies kann zu sozialer Ausgrenzung führen und beim Gebrauch unhygienischer Ersatzmittel negative gesundheitliche Folgen haben. Für betroffene Schülerinnen, die aus falscher Scham keinen Zugang zu derartigen Hygieneprodukten haben, kann dies sogar dazu führen, dass sie deshalb nicht in die Schule gehen. Eine bundesweite Befragung von 1000 Teilnehmer:innen zwischen 16 und 45 Jahren ergab, dass altersübergreifend fast jede vierte Frau in Deutschland finanzielle Mühen hat, sich mit Hygieneprodukten während der Periode zu versorgen.<sup>1</sup>

Derzeit stehen ALG-II-Empfängern und Bedarfsgemeinschaften pro Kopf lediglich 17,14 Euro für Hygieneartikel zur Verfügung. Mittels dieser Pauschale sollen sämtliche Körperpflegeartikel erworben werden können. In der aktuellen wirtschaftlichen Lage können die Kosten für Tampons und Damenbinden gerade für Familien mit geringem Einkommen zu einer finanziellen Belastung werden. Aus diesem Grund fordert DIE LINKE schon länger, dass in allen öffentlichen Gebäuden Hygieneartikel kostenlos bereitgestellt werden und die MwSt. auf diese gesenkt wird. Letzteres wurde inzwischen realisiert.

Im Landkreis Dahme-Spreewald werden nach Beschluss des Kreistages in allen kreislichen Gymnasien und allen weiterführenden Schulen Menstruationshygieneartikel kostenlos zur Verfügung gestellt.

---

<sup>1</sup> <https://www.plan.de/presse/pressemitteilungen/detail/menstruation-in-deutschland-teuer-und-noch-immer-voller-tabus.html>

Wie eine Verteilung und Bereitstellung funktionieren könnte zeigt die Universität des Saarlandes. Dort wurden auf dem Campus in diskreten Bereichen frei zugänglich Automaten aufgestellt, sodass den Studierenden mindestens ein Automat in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht.

Im Landkreis OPR könnten Menstruationshygieneartikel darüber hinaus auch durch die an den Schulen vorhandenen Sozialarbeiter bereitgestellt und verteilt werden. Am OSZ Neuruppin und am Jahn-Gymnasium in Kyritz sollten diese Menstruationshygieneartikel aber zu der selbstverständlichen Ausstattung auf den Damentoiletten gehören.

Ziel sollte es sein, „Periodenarmut“ zu verhindern und, im Sinne der Gleichstellung der Geschlechter, geschlechtsbedingte Nachteile auszuräumen. Darauf haben auch bereits über 80.000 Bürger:innen mittels einer Petition an den Deutschen Bundestag aufmerksam gemacht.<sup>2</sup> Am Ende der vergangenen Wahlperiode hatte auch die FDP einen entsprechenden Antrag ins Parlament eingebracht.<sup>3</sup> Auch die SPD hat sich kürzlich zu kostenlosen Hygiene- und Menstruationsartikeln bekannt.<sup>4</sup> Da die Thematik auf unterschiedlichsten politischen Ebenen beraten wird, ist davon auszugehen, dass es sich nur um eine kreisliche Zwischenfinanzierung handeln könnte.

Neuruppin, den 12.11.2022

Justin König  
Fraktionsvorsitzender

---

<sup>2</sup> <https://www.stern.de/neon/wilde-welt/politik/keinluxus/periodenprodukte--petition-wird-im-bundestag-diskutiert--das-sagen-politiker-8725522.html>

<sup>3</sup> <https://dserver.bundestag.de/btd/19/297/1929757.pdf>

<sup>4</sup> <https://www.vorwaerts.de/artikel/spd-tampons-binden-kostenlos-will>